



Antrag 24

Antragsgegenstand:

Jahresaktion 2016

Antragsstellende:

Bundesvorstand

Die Bundesversammlung möge beschließen:

Die Jahresaktion 2016 wird sich mit dem Thema "Menschenrecht auf Zugang zu sauberem Wasser" beschäftigen und trägt den Arbeitstitel "H₂O16".

Folgende Ziele der Jahresaktion werden beschlossen:

- **SENSIBILISIEREN: Die Mitglieder der DPSG kennen und verstehen die globalen Zusammenhänge, den Wasserkreislauf, die Bedeutung des nachhaltigen Umgangs mit der Ressource Wasser.**
Die Mitglieder der DPSG lernen die Ressource Wasser, den Wasserkreislauf und dessen globale Zusammenhänge kennen. Mit dem Konzept virtuellen Wassers erweitern wir unseren Wasserkonsumbegriff mit dem für die Produktion aller von uns genutzten Konsumgüter verbrauchten Wassers und sehen somit den Zusammenhang zwischen lokalem Verbrauch und globalen Wasserproblemen. Dabei beleuchten wir sowohl lokale als auch globale Fragen der Wassernutzung. Wir wecken das Bewusstsein für die Auswirkungen der Nutzung und Verschmutzung des Wassers auf Klima, Mensch und Gesellschaft (z.B. Klimawandel, Generationengerechtigkeit und die Frage "Wem gehört das Wasser").
- **REFLEKTIEREN: Die Mitglieder der DPSG ordnen das eigene Verhalten in den unter SENSIBILISIEREN genannten Kontext ein, reflektieren dieses und hinterfragen es kritisch.**
Wir überprüfen unseren Wasserverbrauch anhand unserer zuvor gewonnenen Erkenntnisse und bewerten diesen. Einen besonderen Fokus legen wir auf unseren Wasserfußabdruck. Die Art wie wir uns Ernähren, unser Konsumverhalten, der Umgang mit der Ressource Wasser als auch deren Verschwendung werden dabei unserem Grundbedürfnis nach Wasser gegenüber gestellt.



Drucksache 5a



- **REAGIEREN: Als Einzelpersonen, als Gruppierungen aller Ebenen der DPSG und als Teil der Gesellschaft werden wir aktiv, um...**

...nachhaltiger mit der Ressource Wasser umzugehen.

Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber uns selbst, unseren Mitmenschen und der Schöpfung bewusst. Wir verpflichten uns in unserem Privatleben als auch in unseren Einrichtungen und Strukturen bewusster und nachhaltiger mit der Ressource Wasser umzugehen. Wir setzen uns in der Gesellschaft politisch für eine effizientere und nachhaltige Wassernutzung ein.

... mehr Menschen Zugang zum sauberen Wasser ermöglichen.

Als Teil unserer globalen Verantwortung nutzen wir unsere politischen, gesellschaftlichen und praktischen Handlungsmöglichkeiten um mehr Menschen den Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitärer Versorgung zu ermöglichen.

SPENDENZWECK:

Mit den Spenden für die Jahresaktion soll ein gemeinsames Projekt mit den katholischen Pfadfindern im Senegal (Scouts et Guides du Sénégal) aus dem Bereich „WaSH“ (**W**ater, **S**anitation and **H**ygien) gefördert werden. Soweit dies anhand der organisatorischen Rahmenbedingungen möglich ist, sollte die Durchführung des Projektes auch ein Workcamp für deutsche und senegalesische Rover und Roverinnen im Sénégal umfassen. *Sind nach Finanzierung des geförderten Projekts weitere Spendenmittel vorhanden, fließen diese in den Solidaritätsfond der DPSG für die Ermöglichung weiterer themenbezogener Projekte sowie in zweiter Linie zur Förderung der allgemeinen Pfadfinderarbeit.*

Begründung:

Als Pfadfinderinnen und Pfadfinder leben wir einfach und Umwelt-bewusst. Mit der Jahresaktion setzt sich der Verband mit der lebensnotwendigen Ressource Wasser und dem von der UN-Vollversammlung beschlossenen Menschenrecht auf Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitärer Versorgung auseinander, somit werden gleich zwei Handlungsfelder der DPSG aufgegriffen: Internationale Gerechtigkeit und Ökologie.

Auch wenn Wasser praktisch den Großteil unserer Erde einnimmt so ist die vom Menschen nutzbare Süßwassermenge schwindend gering. Eine wachsende Weltbevölkerung und deren Konsumverhalten sorgen für einen stetig steigenden Bedarf. In vielen Regionen der Welt herrscht schon jetzt

Wasserknappheit und nur begrenzter Zugang zu sauberem Trinkwasser. Hieraus resultierten in der Vergangenheit häufig Konflikte die auch in der Zukunft zu erwarten sind.

Mit der Jahresaktion 2015 hat die DPSG bewiesen, dass die Mitglieder sich mit aktuellen Themen, die im Mittelpunkt der gesellschaftlichen Aufmerksamkeit stehen, intensiv beschäftigen. Die Problematik der Verknappung der Süßwasservorkommen ist aktueller denn je. Der UN Water Bericht 2015 "Water for a Sustainable World" unterstreicht dies mit warnenden Zahlen zu den globalen Wasservorkommen in denen auch Deutschland als empfindliches Land gelistet ist. Als Pfadfinderinnen und Pfadfinder werden wir unserer Verantwortung bewusst und setzen uns für eine nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen ein.

Die Anregung zu einem gemeinsamen Projekt erfolgte unter anderem durch den Bundesvorsitzenden der senegalesischen Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Während wir in Deutschland pro Kopf und Tag 150 Liter Wasser verbrauchen, müssen Menschen im Sénégäl mit weniger als 20 Litern auskommen. Die Republik Senegal gehört zu den ärmsten Nationen dieser Welt. Der überwiegende Teil des Landes zählt zur Sahelzone. Die Wüste rückt immer weiter vor und lange Dürreperioden beeinträchtigen die Landwirtschaft erheblich. Nur ca. 35% der Landbevölkerung im Senegal haben Zugang zu sauberem Wasser. (Eine weitere Begründung und Vorstellung der Jahresaktion geschieht mündlich durch Mitglieder der Jahresaktionsgruppe)

Zum Zeitpunkt des Antragsschlusses war noch nichts genaueres zu dem Projekt vereinbart worden. Die Diözese Bamberg pflegt seit einigen Jahren eine Partnerschaft mit der Diözese Thiès im Senegal und deren AG Senegal hat uns Unterstützung angeboten. Gemeinschaftlich mit dem Bundesvorstand und der AG Senegal des DV Bamberg arbeitet die JAG in der kommenden Zeit weiter an der Planung des Vorhabens.

Abstimmungsergebnis

| | |
|----------------|------------|
| Ja- Stimmen: | einstimmig |
| Nein- Stimmen: | |
| Enthaltungen: | |